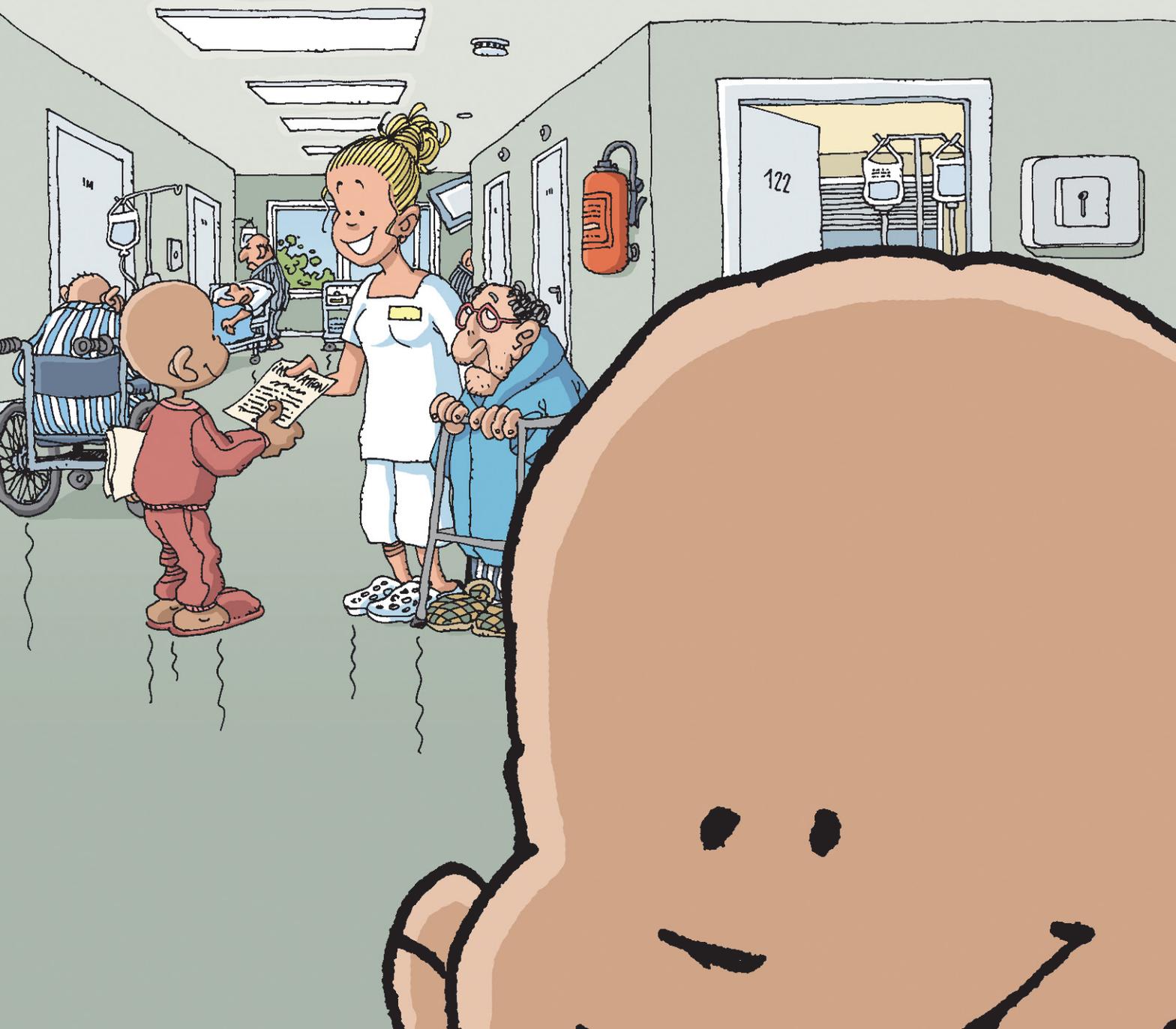


ERNST + ZIDROU

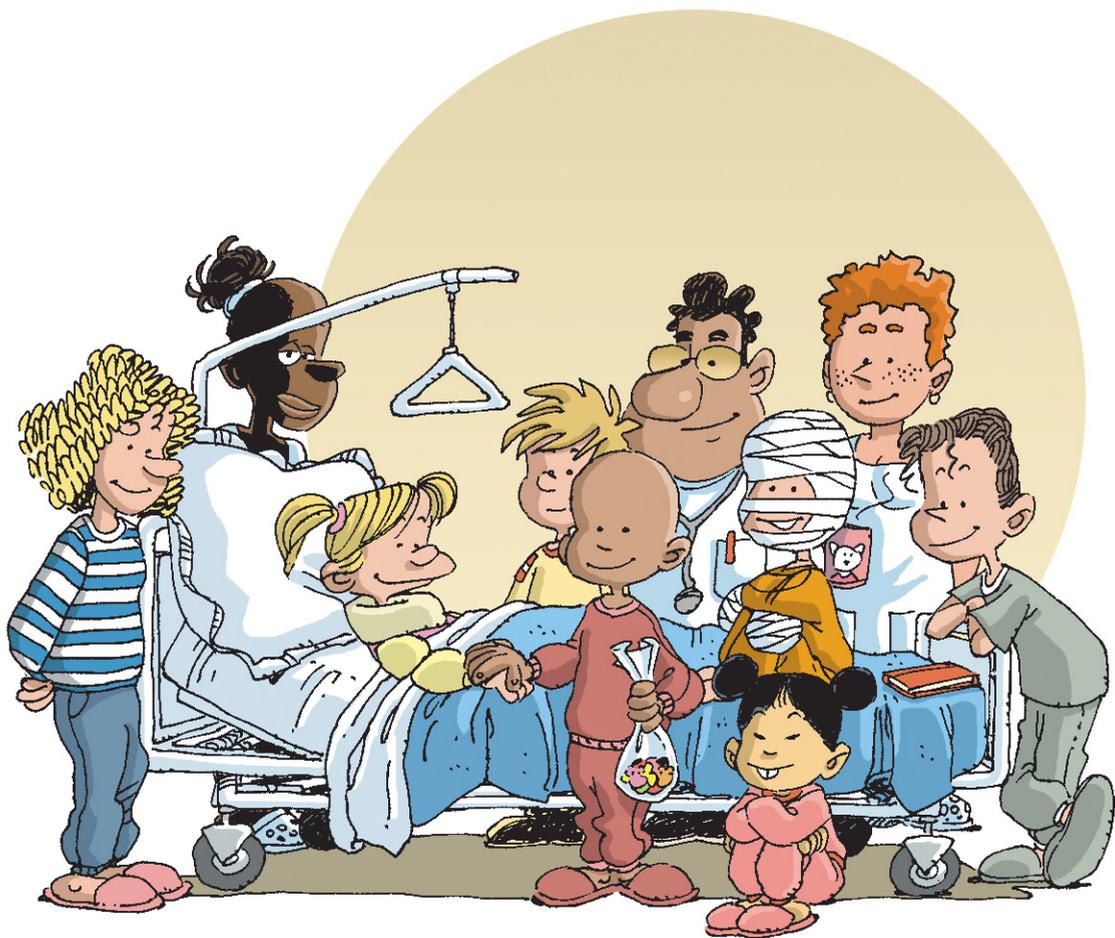
Glatzköpfchen +

1. WER BRAUCHT SCHON HAARE?



Glatzköpfchen

1. WER BRAUCHT SCHON HAARE?



Illustrationen
ERNST

Text
ZIDROU

Farben
LAURENT CARPENTIER

Übersetzung
LESLIE DENEU

Ich widme dieses Buch allen **Marines** der Welt.
Marine ist die Tochter meines Freundes, Raymond.
1983, als sie 4 Jahre alt war, kämpfte sie gegen ihre
Krebskrankheit. Heute ist sie 32 Jahre alt. Sie ist lebendig,
hübsch, verheiratet und es geht ihr blendend ...
Dieses Buch soll für alle Krebsbetroffenen
eine Botschaft der Hoffnung sein.

Serge Ernst



Vielen Dank an das ganze Personal der Onkologie des Kinderkrankenhauses
in Toulouse für ihre Hilfe. Ich danke auch Isa und Raymond für ihr Korrekturlesen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Buch wurde auf chlorfreiem, umweltfreundlich hergestelltem Papier gedruckt.

Glatzköpfchen

Band 1

Originaltitel: Boule à zéro

Autor: Zidrou, Zeichner: Serge Ernst

© 2012 BAMBOO ÉDITION

All rights reserved

Deutsche Ausgabe:

Panini Verlags GmbH, Schloßstrasse 76, 70176 Stuttgart

Geschäftsführer: Hermann Paul · Head of Editorial: Jo Löffler · Redaktion: Steffen Volkmer (verantwortl.),

Rebecca Haar, Claudia Hahn · Übersetzung: Leslie Deneu · Head of Marketing: Holger Wiest

Marketing & Kooperationen: Rebecca Haar (E-Mail: marketing@panini.de)

Presse & PR: Steffen Volkmer · Lettering & Layout: Jochen Volkmer / mediativo.de

ITEM-CODE YDBOUL001

ISBN 978-3-7416-1787-4

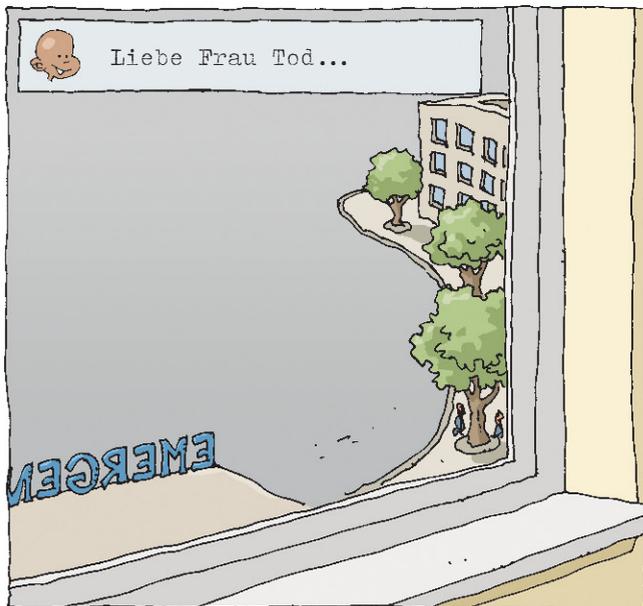
1. Auflage, April 2020

Auch als E-Book erhältlich:

978-3-7367-5644-1 (MOBI) 978-3-7367-5645-8 (PDF) 978-3-7367-5646-5 (EPUB)

Findet uns im Netz: www.paninicomics.de

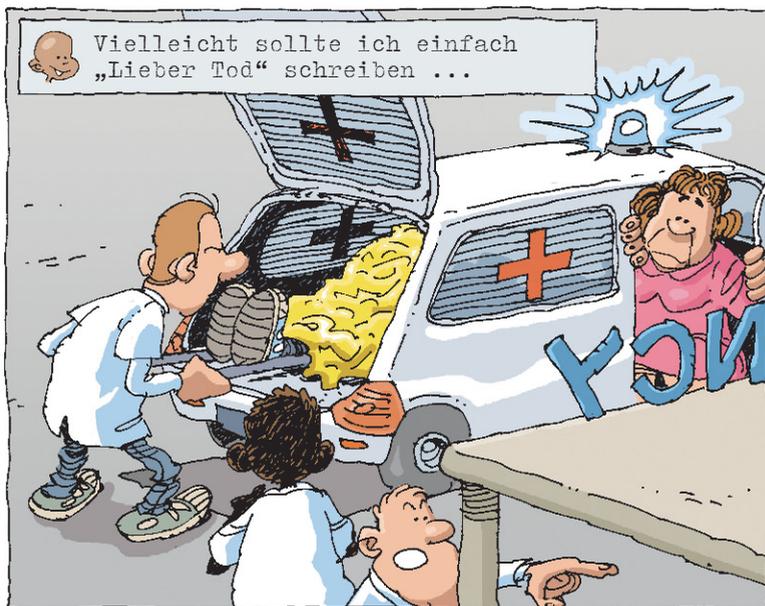




Liebe Frau Tod...



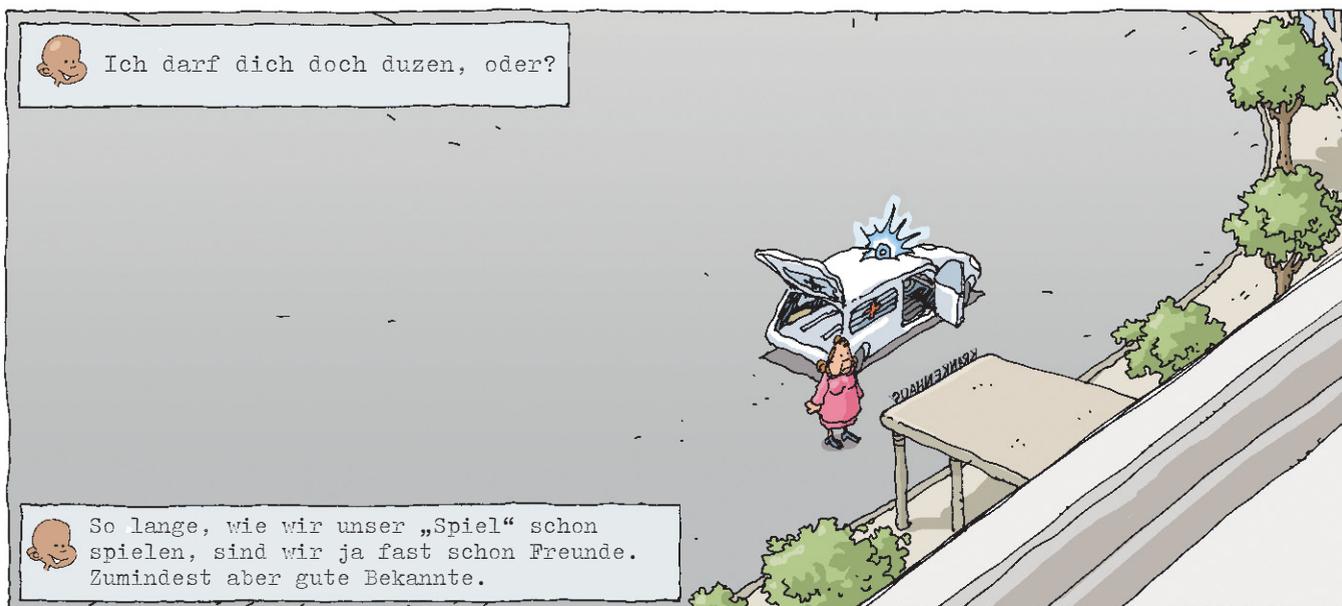
Oder heißt es „Lieber Herr Tod“?
Schließlich hat noch niemand
unter dein Gewand geguckt, um zu
sehen, ob du einen Pipimann hast.



Vielleicht sollte ich einfach
„Lieber Tod“ schreiben ...



Lieber Tod, wie geht es dir
und deiner Familie? Wie steht
es um deine Gesundheit?



Ich darf dich doch duzen, oder?



So lange, wie wir unser „Spiel“ schon
spielen, sind wir ja fast schon Freunde.
Zumindest aber gute Bekannte.

